

Bei der Zentralstelle für Wirtschaftsstrafsachen der Staatsanwaltschaft in Koblenz ist zum 1. Januar 2025 die Stelle

**einer Wirtschaftsreferentin/eines Wirtschaftsreferenten (m/w/d)**

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet der Wirtschaftsreferentin/des Wirtschaftsreferenten umfasst die Unterstützung der Staatsanwältinnen und Staatsanwälte bei der Aufklärung und Ermittlung von wirtschaftlichen Sachverhalten, die Sichtung und Auswertung von Geschäftsunterlagen und die Erstellung von Sachverständigengutachten zu wirtschaftlichen und wirtschaftsrechtlichen Fragestellungen. Auch die Mitwirkung an Durchsuchungen zur Sicherstellung von Beweismitteln im Rahmen strafrechtlicher Ermittlungsverfahren ist Teil des Aufgabengebietes.

**Wir erwarten:**

- ein mit einem Diplom, Mastergrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium der Wirtschaftswissenschaften,
- Kenntnisse im Gesellschafts- und Handelsrecht,
- fundierte praktische Erfahrungen im Rechnungswesen,
- Interesse am Strafrecht,
- die Fähigkeit und Bereitschaft zur Bearbeitung komplexer Fragestellungen,
- ein gutes Planungs- und Organisationsvermögen,
- ein hohes Maß an Engagement und Kommunikationsfähigkeit,
- Kooperations- und Teamfähigkeit sowie Sozialkompetenz,
- Flexibilität und Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung,
- gute Anwenderkenntnisse der IT-Standards, insbesondere der MS-Office-Anwendungen.

**Wir bieten Ihnen:**

- einen krisensicheren Arbeitsplatz am Standort Koblenz in zentraler, gut erreichbarer und attraktiver Lage,
- interessante und anspruchsvolle Aufgabenstellungen,
- ein sehr gutes Betriebsklima in einem hoch motivierten Umfeld,
- moderner Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeitmodellen auch im Homeoffice,
- qualifizierte Weiterbildungsmöglichkeiten,
- ein familienfreundliches Arbeitsumfeld.

Die Beschäftigung erfolgt in einem unbefristeten Vollzeit-Arbeitsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und ist nach Entgeltgruppe 13 bewertet. Bei Vorliegen der Voraussetzungen ist eine Übernahme in das

Beamtenverhältnis nach Besoldungsgruppe A 13 (4. Einstiegsamt) der Landesbesoldungsordnung A mit einer Beförderungsmöglichkeit nach Besoldungsgruppe A 14 der Landesbesoldungsordnung A möglich.

In Umsetzung der Selbstverpflichtung „Die Landesregierung – ein familienfreundlicher Arbeitgeber“ bietet die Staatsanwaltschaft Koblenz sehr gute Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Das Land Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder sexuellen Identität. Bewerbungen von Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Schwerbehinderte werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.“

Bewerbungen richten Sie bitte bis 20. September 2024 an das

Ministerium der Justiz  
Rheinland-Pfalz-  
- Personalreferat –  
Ernst-Ludwig-Straße 3  
55116 Mainz